

## Allgemeines Gebet

Langsam und mit Affekt

Wq 194/41

40. Ich kom - me vor dein An - ge - sicht, ver - wirf, o  
 6 Gott, mein Fle - hen nicht; ver - gib mir al - le mei - ne  
 12 Schuld, du Gott der Gna - den und Ge - duld!

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1. Ich komme vor dein Angesicht,<br>verwirf, o Gott, mein Flehen nicht;<br>vergib mir alle meine Schuld,<br>du Gott der Gnaden und Geduld!                 | 6. Das ist mein Glück, was du mich lehrst.<br>Das sei mein Glück, dass ich zuerst<br>nach deinem Reiche tracht und treu<br>in allen meinen Pflichten sei! | 11. Erwecke mir stets einen Freund,<br>der's treu mit meiner Wohlfahrt meint,<br>mit mir in deiner Furcht sich übt,<br>mir Rat und Trost und Beispiel gibt.     |
| 2. Schaff du ein reines Herz in mir,<br>ein Herz voll Lieb und Furcht zu dir,<br>ein Herz voll Demut, Preis und Dank,<br>ein ruhig Herz mein Leben lang.   | 7. Ich bin zu schwach aus eigener Kraft<br>zum Siege meiner Leidenschaft;<br>du aber ziehst mit Kraft mich an,<br>dass ich den Sieg erlangen kann.        | 12. Bestimmst du mir ein längres Ziel<br>und werden meiner Tage viel,<br>so lass, Gott, meine Zuversicht,<br>verlass mich auch im Alter nicht.                  |
| 3. Sei mein Beschützer in Gefahr,<br>ich harre deiner immerdar.<br>Ist wohl ein Übel, das mich schreckt,<br>wenn deine Rechte mich bedeckt?                | 8. Gib von den Gütern dieser Welt<br>mir, Herr, so viel als dir gefällt;<br>gib deinem Knecht ein mäßig Teil,<br>zu seinem Fleiße Glück und Heil.         | 13. Und wird sich einst mein Ende nahn,<br>so nimm dich meiner herzlich an<br>und sei durch Christum, deinen Sohn,<br>mein Schirm, mein Schild und großer Lohn! |
| 4. Ich bin ja, Herr, in deiner Hand.<br>Von dir empfang ich den Verstand;<br>erhalt ihn mir, o Herr, mein Hort,<br>und stärk ihn durch dein göttlich Wort. | 9. Schenk deine Hand mir Überfluss,<br>so lass mich mäßig im Genuss<br>und, dürft'ge Brüder zu erfreun,<br>mich einen frohen Geber sein.                  |   |
| 5. Lass, deines Namens mich zu freun,<br>ihn stets vor meinen Augen sein.<br>Lass, meines Glaubens mich zu freun,<br>ihn stets durch Liebe tätig sein.     | 10. Gib mir Gesundheit und verleih,<br>dass ich sie nützlich und dankbar sei<br>und nie, aus Liebe gegen sie,<br>mich zaghaft einer Pflicht entzieh.      |   |